

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Theologische Zeitschrift**

Band (Jahr): **32 (1976)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



# Jesus Christus in Historie und Theologie

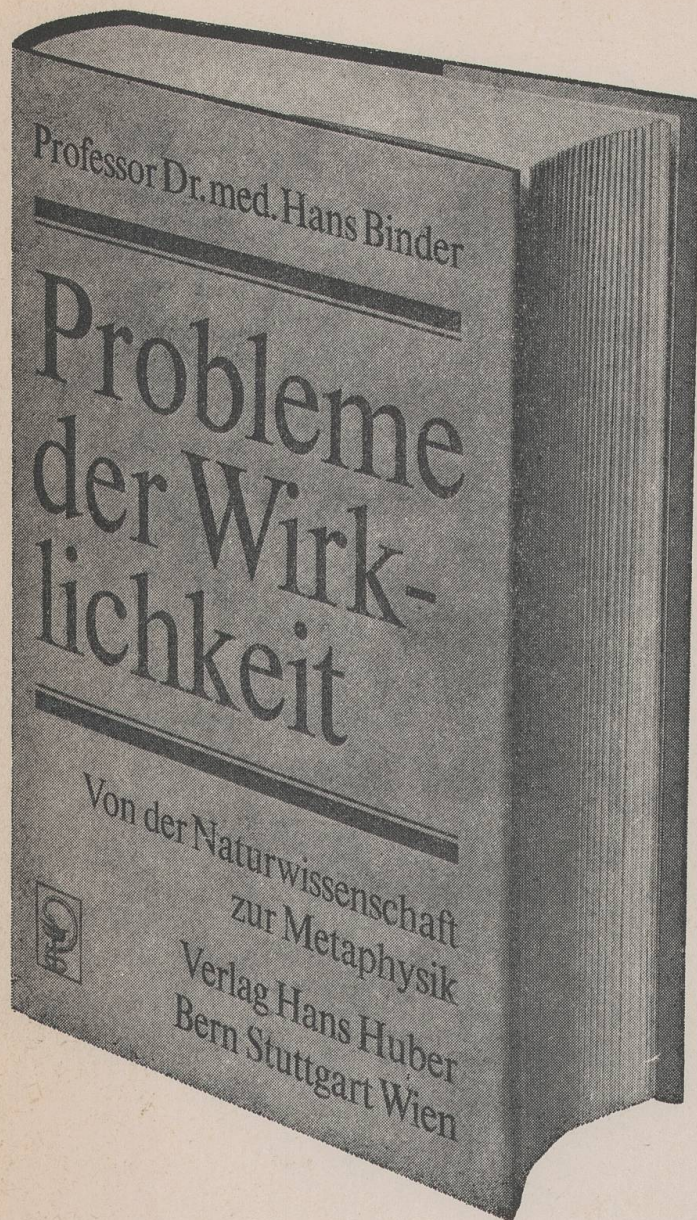
Neutestamentliche Festschrift für Hans Conzelmann zum 60. Geburtstag.  
Herausgegeben von Georg Strecker. 1975. VIII, 588 Seiten, 1 Bild. Ln.  
DM 89.-

*Inhalt* I. Historischer Jesus und kerygmatischer Christus: Siegfried Schulz, Der historische Jesus. Bilanz der Fragen und Lösungen – Andreas Lindemann, Jesus in der Theologie des Neuen Testaments – Walter Schmithals, Jesus und die Apokalyptik – Peter Stuhlmacher, Jesus als Versöhner. Überlegungen zum Problem der Darstellung Jesu im Rahmen einer Biblischen Theologie des Neuen Testaments – Jürgen Becker, Das Gottesbild Jesu und die älteste Auslegung von Ostern – Hartwig Thyen, Der irdische Jesus und die Kirche – Jürgen Roloff, Der mitleidende Hohepriester. Zur Frage nach der Bedeutung des irdischen Jesus für die Christologie des Hebräerbriefes Erich Grässer, Jesus und das Heil Gottes. Bemerkungen zur sog. »Individualisierung des Heils« – Dieter Lührmann, Der Verweis auf die Erfahrung und die Frage nach der Gerechtigkeit – Luise Schottroff, Gewaltverzicht und Feindesliebe in der urchristlichen Jesustradition – Gerd Petzke, Der historische Jesus in der sozialetischen Diskussion – Eta Linnemann, Zeitansage und Zeitvorstellung in der Verkündigung Jesu.

II. Christusverständnis und Christusverkündigung: Joseph A. Fitzmyer, Der semitische Hintergrund des neutestamentlichen Kyriostitels – E. Earle Ellis, New Directions in Form Criticism – Reginald H. Fuller, Das Doppelgebot der Liebe. Ein Testfall für die Echtheitskriterien der Worte Jesu – Jaques Dupont, Le couple parabolique du Sénevé et du Levain – Ulrich Luz, Das Jesusbild der vormarkinischen Tradition – Peter von der Osten-Sacken, Streitgespräch und Parabel als Formen markinischer Christologie – Dietrich-Alex Koch, Zum Verhältnis von Christologie und Eschatologie im Markusevangelium – Christoph Burchard, Versuch, das Thema der Bergpredigt zu finden – M. Jack Suggs, The Antitheses as Redactional Products – Hans Dieter Betz, Eine judenchristliche Kult-Didache in Matthäus 6, 1–18. Überlegungen und Fragen im Blick auf das Problem des historischen Jesus – Friedrich Lang, Erwägungen zur eschatologischen Verkündigung Johannes des Täufers – Eduard Lohse, Christus als Weltenrichter – Eduard Schweizer, Versöhnung des Alls – Georg Strecker, Das Evangelium Jesu Christi – Wolfgang Hinze/Andreas Lindemann, Veröffentlichungen von Hans Conzelmann/Register/Anschriften.

J.C.B.Mohr(Paul Siebeck)Tübingen





Der Autor stellt die Grundlage der Wirklichkeit dar, wie sie sich aus den Erkenntnissen der Naturwissenschaften ergeben. Die Frage nach den metaphysischen Hintergründen steht im Zentrum der Abhandlung, wobei der Mensch als Bezugspunkt bewertet und charakterisiert wird.

Bitte beachten Sie die ausführliche Besprechung in dieser Nummer!

1975, 382 Seiten, geb. Fr. 63.—

**Verlag Hans Huber Bern Stuttgart Wien**